



OpenScape Business V3

Konfiguration herweck callamar Germany

OpenScape Business V3 Mainboard Family
OpenScape Business S

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **callamar der Herweck AG** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R4. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R4
herweck	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	DID ¹⁾
Multisite	no
CLIP / CLIR	yes / yes
CLIP no Screening	yes
COLP	no
Call Forwarding (302)	yes
DTMF (RFC2833/4733)	yes
Codecs G.722/G.711/G.729	no / yes / yes ²⁾
T.38 Fax	yes
Secure trunk	no

Anmerkungen:

Der SIP-Trunk **callamar** ist für folgende OpenScape Business Varianten freigegeben:

- OpenScape Business V3 Mainboard Familiy
- OpenScape Business S

¹⁾ Notrufe werden basierend auf der Nummer des anrufenden Teilnehmers weitergeleitet und ist im **callamar** Provisioning Portal einzurichten.

²⁾ G.729 ist ein optional buchbares Leistungsmerkmal.

Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten.....	4
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie.....	5
Bandbreite	10
Sonderrufnummern.....	11
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	13
Zusätzliche Konfiguration.....	14
Lizenzen	14
Bekannte Einschränkungen	14
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus.....	15
Codec-Parameter	15

Table of History

Datum	Version	Änderungen
03.12.2024	1.0	Freigabe <i>callamar</i> mit OpenScape Business V3R4

Information

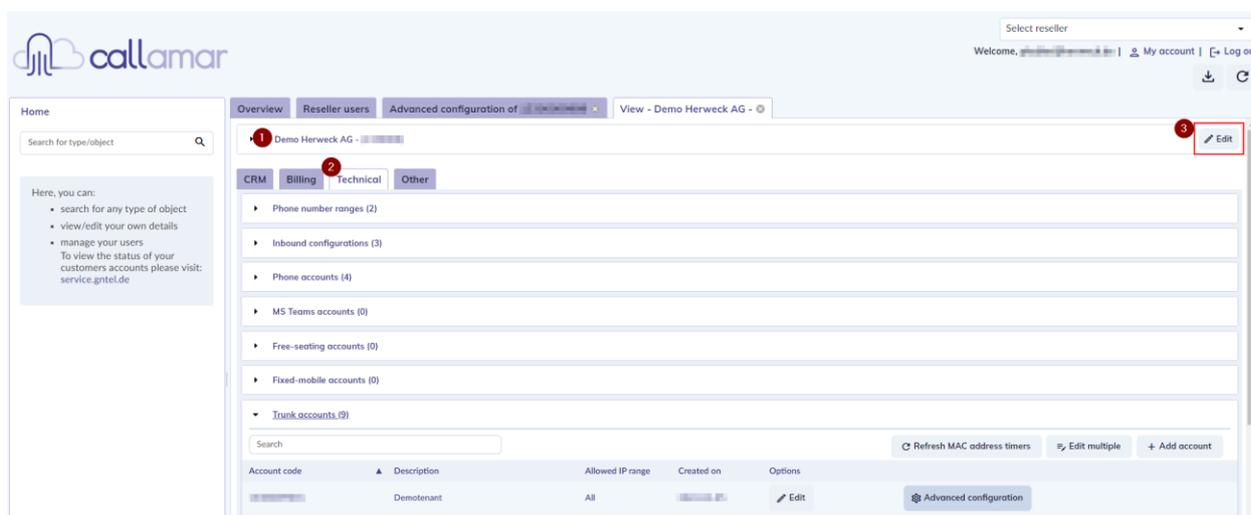
Der **callamar** SIP-Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3R4 freigegeben

Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, werden Ihnen per E-Mail zugesendet oder finden Sie im **Callamar Provisioning Portal**.

Um Einstellungen oder Änderungen im **Callamar Provisioning Portal** vornehmen zu können, ist eine Zertifizierung erforderlich oder die Änderungen werden von Ihrem Anbieter vorgenommen.

Die Einstellungen für die Notrufnummer finden Sie im **Callamar Provisioning Portal** unter:
Customer > Technical > Trunk accounts > Edit



Dort kann die Notrufnummer unter „Other“ ausgewählt werden.

Other

112 region:

Network provided number:

The network provided number is the number sent as P-Asserted-Identity on outbound calls. This number is not displayed to end-users but is used for emergency services. Please note that, both for legal reasons as well as to guarantee correct emergency call routing, only numbers that have been acquired from Gamma are allowed to be used as network provided numbers.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

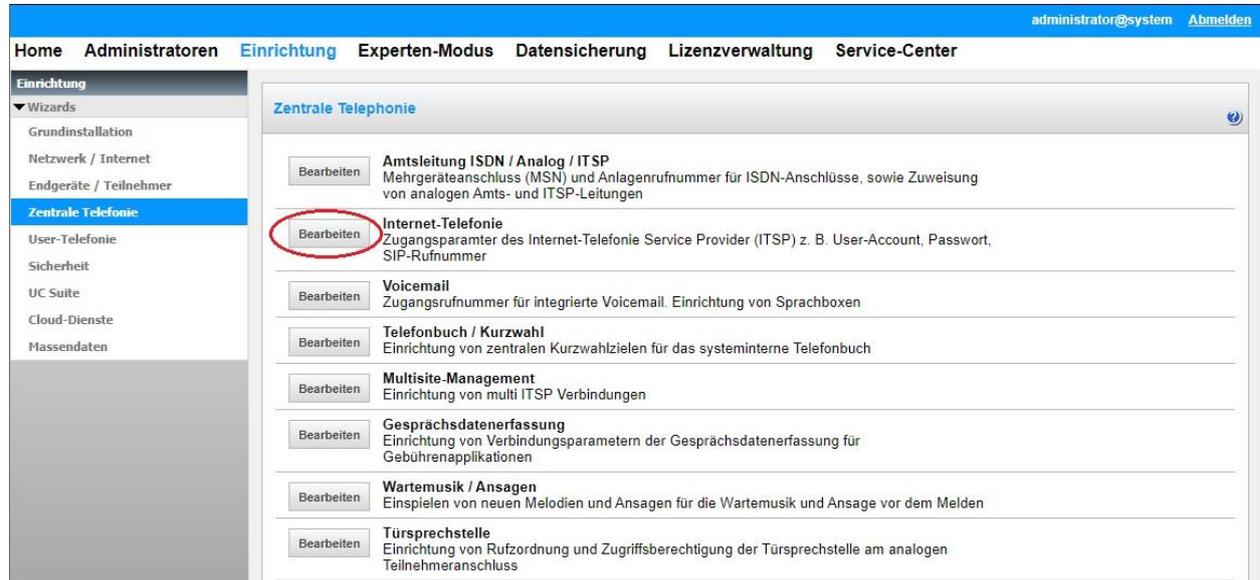


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben.

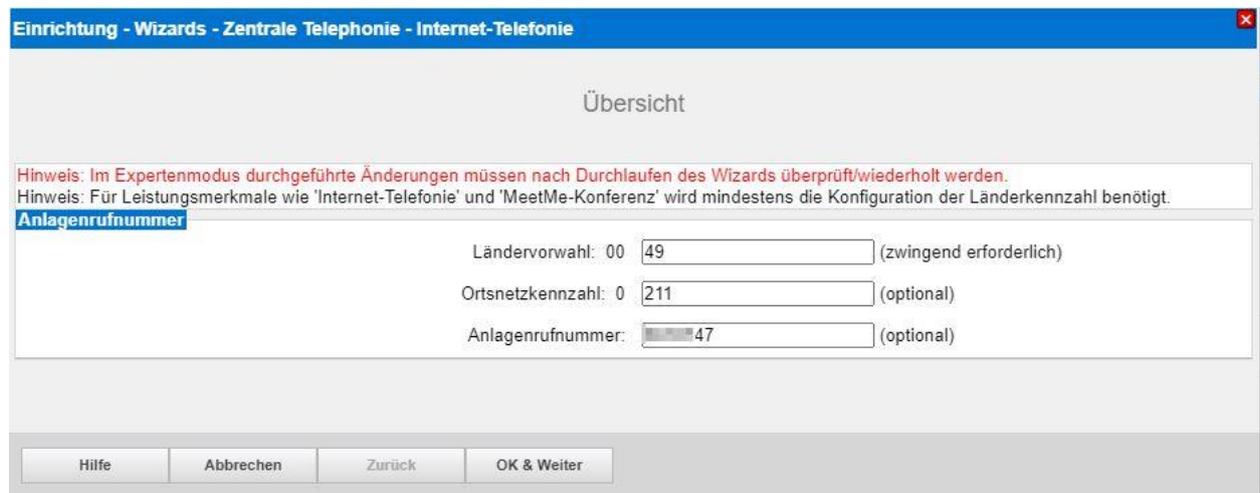


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **callamar** auswählen.

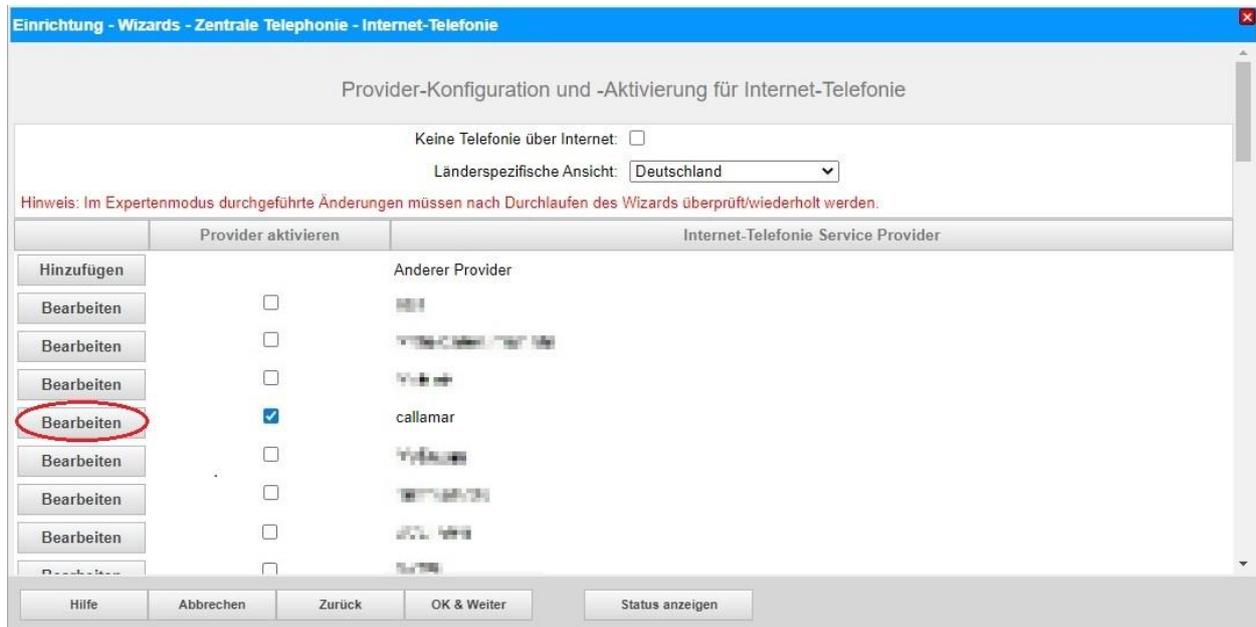


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: callamar

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name: sip.callamar.com

Transportprotokoll: udp

Provider-Registar

Registar verwenden:

IP Adresse/Host-Name: sip.callamar.com

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: sip.callamar.com

Port: 5060

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4a

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt in der OpenScape Business.
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im Amt.

Provider Inbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Provider-STUN

STUN verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port: 3478

Provider-Leistungsmerkmale

Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4b

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

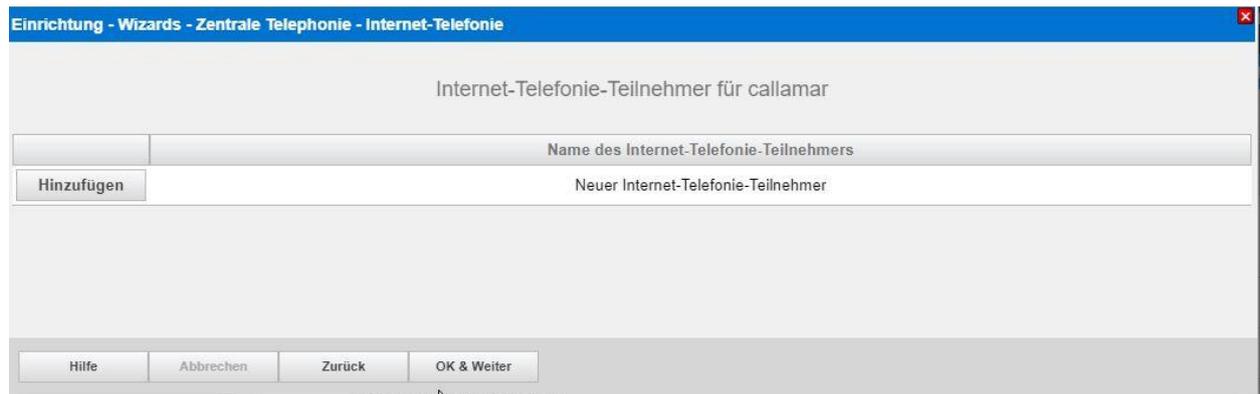


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die für den **callamar** SIP-Trunk übermittelten Daten eingegeben.

- Internet Telefonie Teilnehmer:** Benutzername
- Autorisierungsname:** Benutzername
- Kennwort:** Passwort
- Standard-Rufnummer:** Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix.

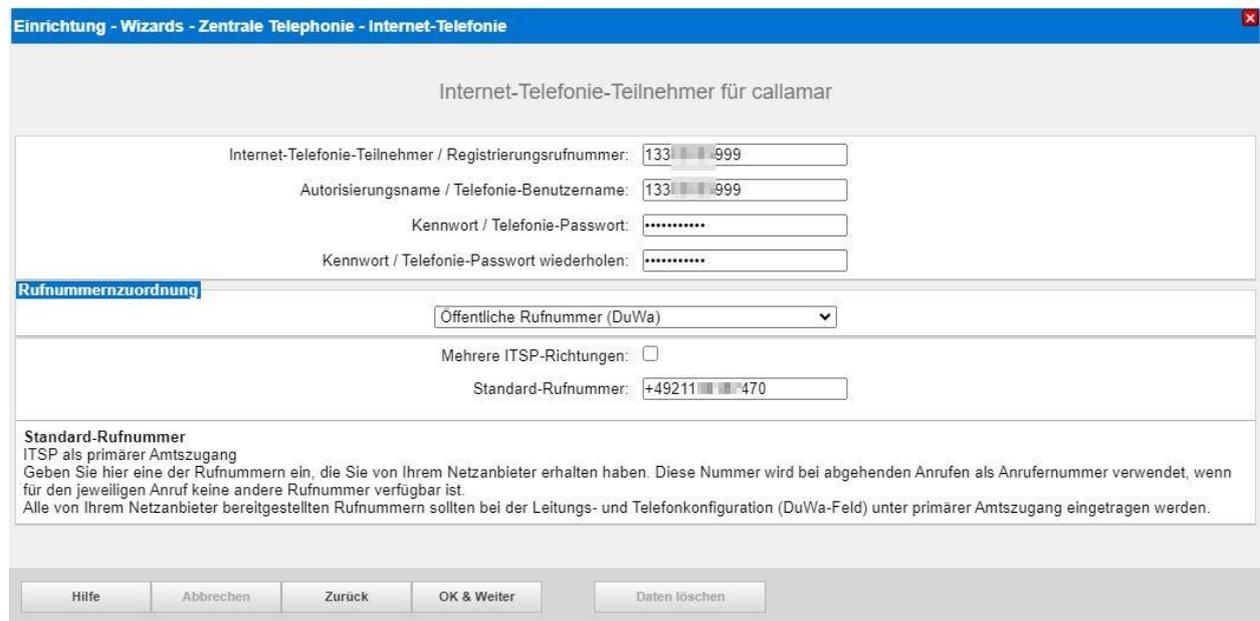


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

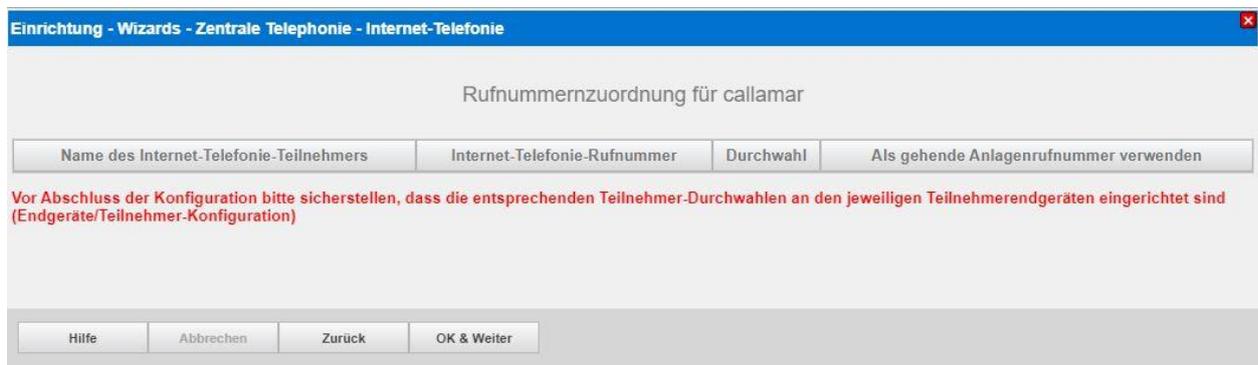


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

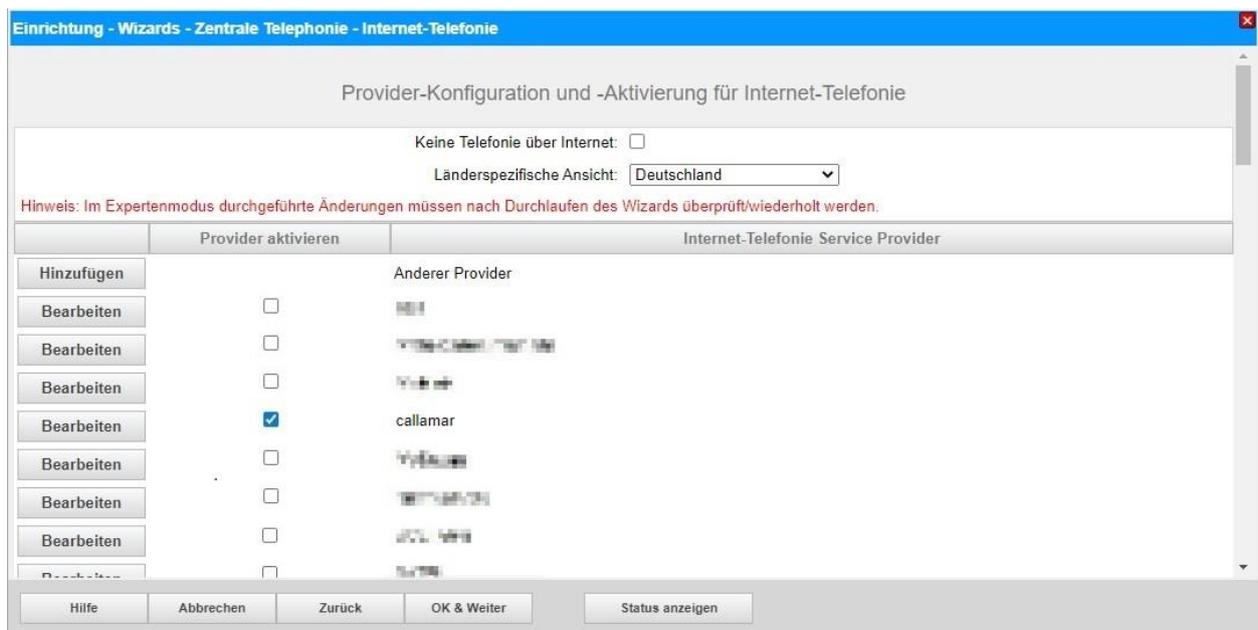


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **callamar** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 220

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 350** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **2** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
callamar	2	<input type="text" value="2"/>

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	callamar
2	0C110	callamar
3	0C0137Z	callamar
4	0C0138Z	callamar
5	0C0900Z	callamar
6	0C118Z	callamar
7	0C116Z	callamar
8	0C115	callamar
9	0C010Z	callamar
10		callamar

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer
callamar	Aktiviert 13.11.1999 registriert

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

The screenshot shows a wizard window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Amtsholung'. Below it, there is a sub-heading 'Amtsholung' in a blue box. A text input field contains '(Kennzahl zur Amtsholung) 0'. Below that, a dropdown menu is labeled 'Wählen über Provider' with 'callamar' selected. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows a wizard window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung'. Below it, there is a table with two columns: 'callamar' and '0'. The table is titled 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

The screenshot shows a wizard window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen'. Below it, there is a text box that says 'Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert und eingerichtet.' Below that, there is a text box that says 'Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen ein 'Backup - sofort' durch.' At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Beenden'.

Bild 15

anschließend [Beenden].

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

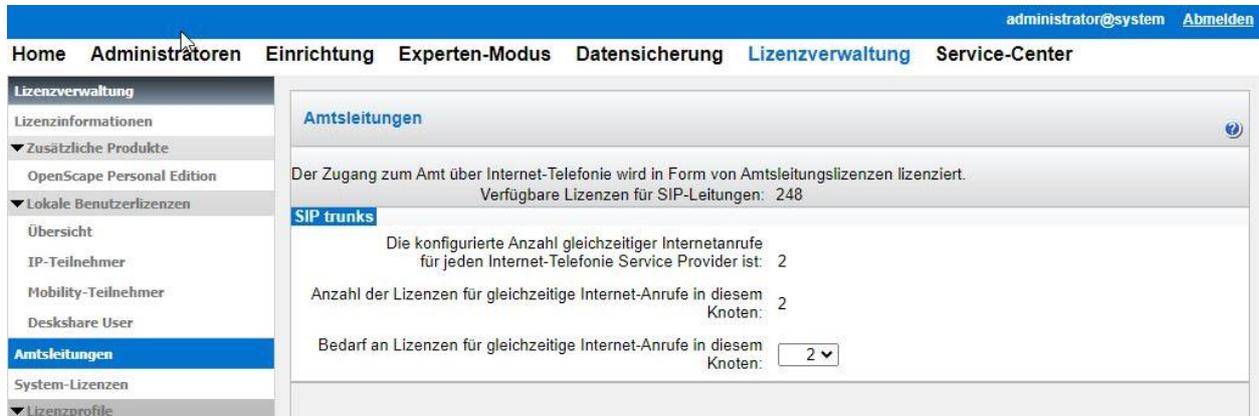
System Clients						
Teilnehmer-Parameter ändern						
Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin
Suche:				Callamar		
200 →	200	Callamar	-	Callamar	System Client	-

Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:



The screenshot shows the 'Lizenzverwaltung' (License Management) section of the OpenScape Business V3 administration interface. The navigation bar includes 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung', and 'Service-Center'. The user is logged in as 'administrator@system'. The left sidebar shows the 'Lizenzverwaltung' menu with options like 'Lizenzinformationen', 'Zusätzliche Produkte', 'Lokale Benutzerlizenzen', 'Amtsleitungen', 'System-Lizenzen', and 'Lizenzprofile'. The main content area is titled 'Amtsleitungen' and contains the following information:

- Der Zugang zum Amt über Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.
- Verfügbare Lizenzen für SIP-Leitungen: 248
- SIP trunks**
- Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 2
- Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 2
- Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 2

Bild 17

Stellen Sie bei der Konfiguration der Kanäle sicher, dass genügend Kanäle auf dem SIP-Trunk zur Verfügung stehen.

Bekannte Einschränkungen

Codec G.729AB wird derzeit vom SIP-Trunk nicht unterstützt.

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **callamar** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

- falls G.729A am SIP-Trunk nicht freigeschaltet ist, muss G.729A deaktiviert werden

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' configuration window. The left sidebar is expanded to 'Codec-Parameter'. The main area is titled 'Codec-Parameter ändern' and contains a table of codecs. The 'G.729A' entry is highlighted with a red box, and its 'Priorität' is set to 'nicht verwendet'. Other settings like 'T.38-Fax' and 'RFC2833' are also visible.

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	nicht verwendet	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	nicht verwendet	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

T.38-Fax

T.38-Fax:

FillBitRemoval verwenden:

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPRedundancy

T.30 Fax

ECM aktivieren:

Sonstiges

ClearChannel: Rahmengröße: 20 ms

RFC2833

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833:

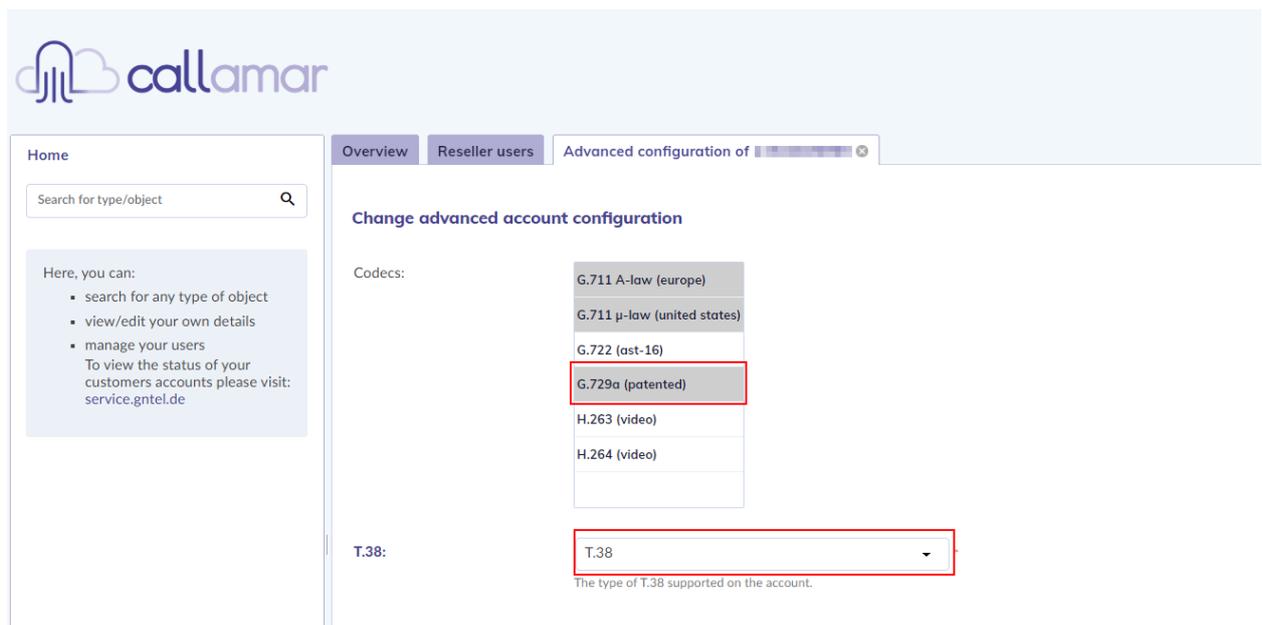
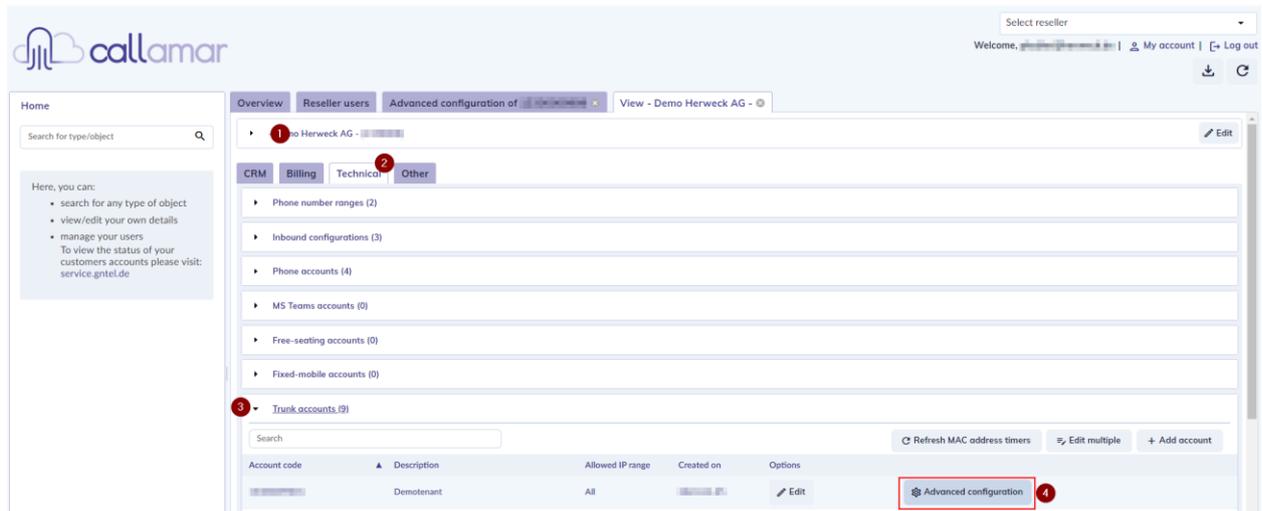
Payload Type für RFC2833: 98

Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198:

Buttons: Übernehmen, Rückgängig, Hilfe

Die Einstellungen können auf der Seite des SIP-Trunks unter den folgenden Punkten im **Callamar Provisioning Portal** angepasst werden.

Customer > Technical > Trunk accounts > Advanced configuration



Die Aktivierung des G.729a Codecs ist kostenpflichtig.